

HOŠEK CONTEMPORARY

— EST. 2016 —

CHRISTIAN KERA HINZ - POOL PAINTING

Ausstellungseröffnung : 23. August 2024, 18 - 22 Uhr

Ausstellungszeitraum : 23. August - 1. September 2024

Pool Painting ist eine ortsspezifische Installation für ein historisches Frachtschiff auf der Spree. Im offenen Laderaum dieses Schiffs installiert Christian KERA Hinz ein gut zehn mal fünf Meter grosses Becken aus Kunststoffplane. Diese ‚Leinwand‘ wurde in geometrischer Manier bemalt und anschliessend mit Wasser geflutet. So entsteht ein Gemälde das zum Boden eines etwa zehn Zentimeter tiefen Wasserbeckens wird. Die Wasseroberfläche verändert optisch unseren Blick auf dieses Gemälde. Zunächst irritiert die Beobachtung, dass Wasser die Ladung eines Schiffs darstellt.

Für einen Augenblick lässt dies an ein Fenster zum Flussbett denken. Wenn wir auf dem oberen Deck stehen und in den Laderaum hinabsehen, beobachten wir das Gemälde unter Wasser, wie Reflexionen und optische Brechung es beleben. Die Wahrnehmung der graphischen und optischen Ereignisse verschmelzen zu einem Eindruck. Eine gerade Linie wird zu einer leicht bewegten Welle, wenn wir uns darauf konzentrieren was unsere Augen tatsächlich sehen. Christian KERA Hinz inszeniert dieses Zusammenspiel von Sehen und Gesehenem. Das Gemälde besteht aus sieben Farben, einem Farbakkord mit frischen und auch beruhigenden Tönen. Diese sind in Farbfeldern arrangiert, die einer graphischen Logik folgen, eine dynamische Ordnung mit Frakturen und Verschiebungen. So entsteht eine abstrakte Farb- und Formwelt die sich in Bezug zu ihrer räumlichen Umgebung aus Schiff, Spree und Stadtraum stellt.

Das Werk ist öffentlich zugänglich und darf betreten werden. Christian KERA Hinz lädt die Besucher dazu ein, die Schuhe auszuziehen und in den Pool zu steigen, bis zu vier Personen gleichzeitig. Dies generiert einen partizipativen Moment. Die Besucher, die im Pool sind erzeugen den bewegt-dynamischen Eindruck den das Gemälde in allen Besuchern anregt. Es entsteht ein sinnlicher Moment wenn man barfuss in den Pool steigt. Man ist auf einer Bühne und wandelt intuitiv vorsichtig über das Gemälde und fühlt die Intimität, die es braucht ein Gemälde betreten zu dürfen

Pool Painting ist eine Geste der Gemeinschaft. Christian KERA Hinz schafft ein zugängliches Kunstwerk um es jedem Einzelnen von uns anzuvertrauen.

Text © Michael Sebastian Haas

Grösse: 10 x 4,7 meter
Material: Planenstoff, Lack, Holz, Wasser
Jahr: 2024

www.kera1.de

Hošek Contemporary

Die Galerie Hošek Contemporary wurde 2016 von Petr Hošek in Berlin gegründet. Auf dem Lastschiff Heimatland befinden sich die Räume der Galerie und die Ateliers des Artist in Residence Programms. Das Schiff liegt an der Fischerinsel in Mitte, Berlin. Die Galerie fokussiert sich vornehmlich auf Ort spezifische Installationen, Kunst Performance und experimentelle Klangkunst. Zwischen Frühling und Sommer, finden in der Galerie wöchentlich improvisierte und experimentelle Musik Installationen, mit lokalen und internationalen Künstlern statt.

MS Heimatland

Das 1910 in Fürstenberg an der Oder gebaute MS Heimatland war zunächst unter dem Namen Ida im Einsatz und wurde für den Transport von Kohle nach Charlottenburg eingesetzt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das 58 Meter lange Frachtschiff in "Heimatland" umbenannt. Bis in die 90er Jahre war das Schiff auf Elbe und Havel unterwegs und transportierte andere Boote, Sand und Späne. Im Jahr 2002 diente es zum ersten Mal künstlerischen und kulturellen Zwecken, als die deutsche Bildhauerin Christiane Möbus es für ihr Projekt *Nackte Tatsache Tatsache* auswählte. Im März 2018 wurde Heimatland schließlich zum Hauptausstellungsraum und zur Künstlerresidenz von Hošek Contemporary. Das Schiff liegt dauerhaft im historischen Hafen von Berlin.

PETR HOŠEK
MOTOR SHIP HEIMATLAND
ANCHORED NEAR FISCHERINSEL PARK
10 179 BERLIN
+49 1525 7486496
INFO@HOSEKCONTEMPORARY.COM
WWW.HOSEKCONTEMPORARY.COM